



Um die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren, werden in Frankreich neue Kennzeichnungsstandards in Kraft treten.

Mitte November kündigte die Regierung an, dass die Kennzeichnung von Lebensmitteln reformiert werden soll, um die Verschwendung einzudämmen. Das betrifft allerdings nur Produkte mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum wie zum Beispiel Kuchen oder Nudeln mit dem Hinweis ‚Am besten vor dem ... verbrauchen‘. Das sind Lebensmittel, die nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch problemlos verbraucht werden können, aber zu oft in den Müll geworfen werden.

Zwei neue Aufschriften auf den Produkten

Um zu verhindern, dass diese Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums weggeworfen werden, werden zwei neue Aufschriften vorgesehen: „Für einen optimalen Genuss“ und „Dieses Produkt kann nach diesem Datum verzehrt werden“. Zum Beispiel sind Zucker, Honig oder Essig unabhängig von ihrem Ablaufdatum noch gut zu verzehren. Für Produkte wie Nudeln, Reis, Mehl oder auch Konserven gilt, dass sie unter optimalen Bedingungen aufbewahrt werden müssen. Das gilt zum Beispiel auch für Schokolade.